

# STADT GRÄFENBERG

## INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

VORABZUG, Stand Juli 2016

Der Maßnahmenkatalog, in Verbindung mit den Anlageplänen, zeigt alle Handlungsfelder, der jeweiligen Themenbereiche, die im Zuge des ISEK - Prozesses erarbeitet wurden. Der Inhalt des Maßnahmenkataloges wird in der nächsten Lenkungsgruppen - Sitzung behandelt und priorisiert. Es handelt sich hier um einen Vorabzug des Kataloges. Hinweise, Anregungen und Änderungen innerhalb der Handlungsfelder sind daher noch möglich.

Analyseergebnis/ Konflikt, Potentiale	Maßnahmen- / Handlungskonzept	Kosten	Zeitt. Einordnung	Bemerkungen
<b>TOURISMUS, FREIZEIT UND NAHERHOLUNG</b>				
<b>T1</b>	<b>Marketing - Tourismusverein als zentrales Organ</b>			
	1 Organisation und Koordination von Veranstaltungen	gering	kurzfristig	
	2 Vermarktung der kulturellen Besonderheiten	mittel	kurz- bis mittelfristig	
	3 Klassische Medien zur Vermarktung etablieren	mittel	kurz- bis mittelfristig	
	<b>Touristisches Angebot</b>			
	4 Angebot von qualitätvollen Stadtführungen zu besonderen kulturellen Themen (Kooperation Altstadtfreunde)		kurz- bis mittelfristig	
	5 Einrichtung eines Fossilien-Klopfplatzes in Zusammenarbeit mit Steinbruch	mittel	mittelfristig	mögliches Impulsprojekt
<b>LOKALE TOURISTISCHE POTENZIALE AUSSCHÖPFEN</b>				

# STADT GRÄFENBERG

## INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

VORABZUG, Stand Juli 2016

Der Maßnahmenkatalog, in Verbindung mit den Anlageplänen, zeigt alle Handlungsfelder, der jeweiligen Themenbereiche, die im Zuge des ISEK - Prozesses erarbeitet wurden. Der Inhalt des Maßnahmenkataloges wird in der nächsten Lenkungsgruppen - Sitzung behandelt und priorisiert. Es handelt sich hier um einen Vorabzug des Kataloges. Hinweise, Anregungen und Änderungen innerhalb der Handlungsfelder sind daher noch möglich.

Analyseergebnis/ Konflikt, Potentiale	Maßnahmen- / Handlungskonzept	Kosten	Zeitt. Einordnung	Bemerkungen	
<b>TOURISMUS, FREIZEIT UND NAHERHOLUNG</b>					
<b>T2</b>	<b>Leit- und Beschilderungssystem</b>				
	1	Konzeption eines innerstädtischen Fußgängerleitsystems	mittel	mittelfristig	
	2	Aufstellen von Informationstafeln an der B2 / Bahnhof	gering	kurzfristig	siehe W1.2 mögliches Impulsprojekt
	3	Einrichtung eines (statischen) Parkleitsystems	hoch	kurz- bis mittelfristig	in Verbindung mit V2.4
	<b>Erreichbarkeit und Wege</b>				
	4	Prüfung Flächenverfügbarkeit für Bus-Parkplätze am Bahnhof	gering	kurzfristig	
	5	Sanierung und Aufwertung innerörtlicher Verbindungswege und Gassen	mittel bis hoch	mittel- bis langfristig	siehe V3
<b>ERREICHBARKEIT / WEGE / BESCHILDERUNG</b>					

# STADT GRÄFENBERG

## INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

VORABZUG, Stand Juli 2016

Der Maßnahmenkatalog, in Verbindung mit den Anlageplänen, zeigt alle Handlungsfelder, der jeweiligen Themenbereiche, die im Zuge des ISEK - Prozesses erarbeitet wurden. Der Inhalt des Maßnahmenkataloges wird in der nächsten Lenkungsgruppen - Sitzung behandelt und priorisiert. Es handelt sich hier um einen Vorabzug des Kataloges. Hinweise, Anregungen und Änderungen innerhalb der Handlungsfelder sind daher noch möglich.

Analyseergebnis/ Konflikt, Potentiale	Maßnahmen- / Handlungskonzept	Kosten	Zeitt. Einordnung	Bemerkungen
<b>TOURISMUS, FREIZEIT UND NAHERHOLUNG</b>				
<b>T3</b>	<b>Beherbergung in der Altstadt: "Stadthotel"</b>			
	<b>1</b> Umnutzung von (sanierten) Leerständen als Gästezimmer / Ferienwohnungen	mittel bis hoch	mittel- bis langfristig	siehe S2, W1
	<b>2</b> Informationsveranstaltung für Eigentümer	gering	kurzfristig	
	<b>3</b> Prüfung genossenschaftliches Betreiberkonzept	gering	kurz- bis mittelfristig	
	<b>Förderung des Wohnmobiltourismus</b>			
	<b>4</b> Prüfung Wohnmobilstellplatz (Standorte)	gering	kurzfristig	
<b>T4</b>	<b>ALLGEMEIN</b>			
	<b>1</b> Freilegung von Sichtachsen und wichtigen Blickbeziehungen (z.B. Kirche, Denkmal)	gering	kurzfristig	
	<b>2</b> Vergabe von Patenschaften für Grünflächen	gering	kurz- bis mittelfristig	mögliches Impulsprojekt

# STADT GRÄFENBERG

## INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

VORABZUG, Stand Juli 2016

Der Maßnahmenkatalog, in Verbindung mit den Anlageplänen, zeigt alle Handlungsfelder, der jeweiligen Themenbereiche, die im Zuge des ISEK - Prozesses erarbeitet wurden. Der Inhalt des Maßnahmenkataloges wird in der nächsten Lenkungsgruppen - Sitzung behandelt und priorisiert. Es handelt sich hier um einen Vorabzug des Kataloges. Hinweise, Anregungen und Änderungen innerhalb der Handlungsfelder sind daher noch möglich.

Analyseergebnis/ Konflikt, Potentiale	Maßnahmen- / Handlungskonzept	Kosten	Zeitt. Einordnung	Bemerkungen	
<b>TOURISMUS, FREIZEIT UND NAHERHOLUNG</b>					
T4	ALLGEMEIN	3 "Blumenschmuck-Wettbewerb" am Marktplatz	gering	kurzfristig	mögliches Impulsprojekt
		4 Stadtpark am Schießberg	mittel	kurzfristig	bereits in Planung siehe G4